

Vivat der Erzherzog Johann ist da!

Es ist nur a Kaiserstadt
Es ist nur a Wien.

Der Erzherzog Johann, der Mann des Volkes, der Abgott der Steirer, der Liebling der Wiener, der deutsche freie Mann weilet nun in unserer Mitte, mit unumschränkter Vollmacht von Sr. Majestät, unseren geliebten Kaiser ausgestattet, dessen Gesundheits-Zustand ihm hinderten, zu seinen treuen Wienern jetzt zu kommen, die in allen Gefahren die sie durch die Hof-Samarilla verfeßt wurden, nie in der Treue am Kaiserhaus wankten. In dem für Oesterreichs Geschichte unvergeßlichen Tage, als der Kaiser uns plötzlich verließ, und wo man durch Intrigue die accademische Legion hinterlistigerweise überfiel, und uns die kaum erblühte Freiheit rauben wollte, hat sich Wien den größten Ruhm in allen Welttheilen erworben, durch Aufrechthaltung der Ordnung und Sicherheit. Es bewährte sich das alte Wort:

Es ist nur Kaiserstad
Es ist nur a Wien.

Alle Umtriebe der Aristokraten, Aufhebungen der Arbeiter um Unordnung hervorzubringen, damit der Reichstag nicht sollte können abgehalten werden, scheiterten an dem guten Sinn der Wiener, und die langersehnte Stunde naht mit Riesenschritten, wo der erste Reichstag beginnt, wo unsere errungene Freiheit festen Fuß fassen, wo die Verfassung der Constitution durch Gesetze gesichert wird, und wer sind die Männer, die das große Werk in Vollziehung bringen?

Es sind Männer, der Kern des Volkes, vom Volke selbst gewählt, Männer, die alles opfern werden, für des Volkes Rechte, und an ihrer Spitze der

Erzherzog Johann,

der gewiß seine Worte durch That bekräftigen, der den Schutt vom alten Gebäude wegräumen, der uns vor allen Hof-Saballen bewahren und Seine Majestät überzeugen wird, von der kindlichen Liebe seiner Wiener, damit er

so schnell als möglich in unserer Mitte eilen, und selbst den Grundstein zu unserm fernern Glücksgebäude lege.

Wien wird nicht wie die Aristokraten uns prophezeien, den Thieren zur Weide dienen, Wien wird in noch größerem Glanze wie früher blühen, die goldne Zeit wird wiederkehren; die aus Furcht Wien verließen, sahen ein, daß sie in keinem Orte sicherer als hier waren, und kehren bereits wieder zurück, so kamen auch die Gesandtschaften; der türkische Bothschafter ist bereits auch angekommen; die Fabriken beginnen bereits wieder zu arbeiten, die Geschäfte werden sich heben, und Wien wird seinen alten Ruhm behaupten, denn

Es ist nur a Kaiserstadt
Es ist nur a Wien.

Erzherzog Johann wird gewiß dafür sorgen, daß bei der Rückkehr der kaiserlichen Familie, die Umgebung die S. M. zur Abreise von hier bewegen, uns verläumdet und beschimpft hat, uns nicht mehr mit ihrer Gegenwart beehren, denn obwohl wir unsern Feinden verzeihen, wir bestrafen sie nur mit Verachtung, so könnte ihr Anblick unsern Freudentaumel stören.

Es ist nur a Kaiserstadt
Es ist nur a Wien.

Es ist nur a Kaiserstadt
Es ist nur a Wien.

Die Geschichte der Aristokraten, die sich durch ihre Verachtung der Arbeit und ihrer Pflichten auszeichnen, ist ein Beispiel für die Folgen der Unwissenheit und des Eigennutzes. Sie haben die Kunst der Regierung vernachlässigt, und die Gerechtigkeit verachtet. In Folge dessen sind sie von der Liebe ihres Vaterlandes getrennt, und ihre Macht ist nur auf die Schwärze ihrer Interessen gegründet.

Es ist nur a Kaiserstadt
Es ist nur a Wien.

Erzherzog Johann

Der Erzherzog Johann hat durch seine Thaten die Ehre seines Vaterlandes erhöht, und die Liebe seiner Unterthanen gewonnen. Er hat die Gerechtigkeit geliebt, und die Unwissenheit verachtet. In Folge dessen ist er von der Liebe seines Vaterlandes umgeben, und seine Macht ist auf die Gerechtigkeit gegründet.

Bedruckt bei Josef Ludwig.